

Schule ohne Rassismus und mit Courage

IGS Schlitzerland tritt Netzwerk bei / Bengio und Düzen Tekkal als Paten



Gemeinsam für mehr Courage, Toleranz, Zusammenhalt und Vielfalt: das Initiativteam der IGS Schlitzerland.

Foto: sigi

Von **SIGI STOCK**
SCHLITZ

Die IGS Schlitzerland ist dem Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ beigetreten.

Die IGS Schlitzerland ist eine Schule für alle. Sie akzeptiert und fördert die Vielfalt und jede und jeder gehört selbstverständlich dazu. Dies leben und lieben die Mitglieder ihrer Schulgemeinde schon lange. Ein Team von mehr als 20 engagierten Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Jahrgangsstufen und Lehrkräften hat sich in diesem Schuljahr aufgemacht, dieses Leitbild mit einem Beitritt in das Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu zeigen und weiterzudenken.

Das Netzwerk von deutschlandweit mehr als 3000 Courage-Schulen bietet und eröffnet den Zugang zu diversen Experten aus Sport, Musik, Tanz und Theater und unterstützt Schulen bei Aktionen

und Projekten zur Prävention und Bekämpfung von Mobbing, Ausgrenzung und Diskriminierung jeglicher Art. An der IGS wurde in der Zusammenarbeit im Team schnell klar: Die Schule will sich nicht nur mit einem Schild schmücken, sondern die Idee nachhaltig gestalten. Gemeinsam versuchte das Team, die Schülerschaft schrittweise über das Vorhaben aufzuklären und alle zu motivieren, ihre Idee zu unterstützen. Langsam, aber stetig wuchs die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Teams und alle verband ein Ziel: Auf die immer noch präsenten – oft unterschätzten – Themen „Rassismus“ und „Diskriminierung“ hinzuweisen und couragiert für Toleranz und Gleichbehandlung einzustehen.

Bei der Suche nach Paten und Patinnen für das langfristig angelegte Projekt, das dauerhaft an der IGS in den Fokus gerückt werden soll, wurde das Team bei zwei inspirierenden öffentlichen Persönlichkeiten fündig: Die internatio-

nal bekannte Menschenrechtsaktivistin, Filmemacherin, Journalistin und Kriegsberichterstatterin Düzen Tekkal hat im vergangenen Jahr das Bundesverdienstkreuz von Angela Merkel für ihr Engagement bekommen. Die Gründerin der bereits mit der IGS kooperierenden Berliner Bildungsinitiative German Dream will an der IGS das Thema „Werte“ ins Blickfeld der Schülerinnen und Schüler rücken und Chancen der Kinder und Jugendlichen stärken. Sie hat sich sogar die Zeit genommen, sich mit einer Videobotschaft an die Schülerschaft zu wenden.

Außerdem wird der aus Fulda stammende Sänger Bengio das Team bei ihrem Vorhaben unterstützen. Er setzt sich selbst mit seiner Musik schon lange gegen Diskriminierung und für Gleichbehandlung ein und hat bereits angekündigt, dass er sich sehr darauf freut, mit den Schülerinnen und Schülern in Schlitz Texte zu schreiben und Musik zu machen, um für diese Themen zu sensibilisieren.

Mit Plakaten im Schulgebäude wurden Themen wie „Zusammenhalt“, „Herzlichkeit“ und „Toleranz“ in den Fokus gerückt und regten die Schulgemeinde zum Nachdenken und zur Diskussion an.

In allen Klassen gingen schließlich Schülerinnen und Schüler aus dem Team auf Tour, erklärten den Kindern und Jugendlichen die Ziele des Projekts und warben mit Botschaften wie „Wir sind ein Team“, „Wir wollen nicht wegsehen, sondern etwas tun“ und „Wir wollen mit euch und für euch etwas bewirken“ für die Zustimmung. Alle Schülerinnen und Schüler durften sich mit Postkarten und Aufklebern ausstatten, von denen nun einige das Schulgebäude schmücken, und mithilfe eines selbst erstellten Videos des Teams wurden alle auf die anstehende Wahl hingewiesen.

Die Wahl fand in allen Klassen und im Kollegium der Schule statt. Dabei konnten sich die Wähler und Wählerinnen dem Schulnetzwerk

anschließen oder dagegen entscheiden. Eine Schule, die jederzeit frei von Ausgrenzung und Diskriminierung ist, kann und wird es vermutlich auch in Zukunft nicht geben – das Gegenteil zu behaupten wäre vermessen. Die IGS will diese wichtigen Ziele in genau diesem Wissen dennoch langfristig verfolgen und zeigte diese Entschlossenheit bei der Wahl mit einer großen Zustimmung von 85 Prozent aller Wählerinnen und Wähler.

Das Wahlergebnis hat die Hoffnungen und Erwartungen des Teams übertroffen und zeigt, wie die IGS zusammenhält und an einem Strang zieht. Die Schulgemeinde freut sich nun sehr auf dieses langfristig angelegte Projekt, das mithilfe der Vielfalt der Schülerschaft und des Kollegiums mit viel Leben gefüllt werden wird und dessen Start im Herbst in einer offiziellen Titelverleihung – dann im neuen Schulgebäude – mit den beiden Paten Düzen Tekkal und Bengio feierlich begangen werden soll.